

Datum 02.04.2019  
Nr.: RA-297/2019

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Dietmar Berger (Fraktion DIE LINKE)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Zusagen infolge des Stadtfestes 2018**

#### **Frage:**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Zusammenhang mit den Ereignissen nach dem Stadtfest 2018 waren führende Politiker des Bundes und des Freistaates in Chemnitz und haben ihre Betroffenheit über die rechten Ausschreitungen nach dem Tötungsverbrechen zum Ausdruck gebracht. Alle – besonders der Ministerpräsident und der Innenminister Sachsens haben der Stadt Unterstützung im Kampf gegen Rechts und für eine weltoffene Stadt zugesagt.

Ich bitte um Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Welche Zusagen hat es gegeben und welche wurden bis heute umgesetzt?
- 2) Der Innenminister hat der Stadt für die damals geplante Videoüberwachung in der Kerninnenstadt 100.000 € Zuschuss zugesagt. Hat die Stadt diesen Betrag erhalten?
- 3) Bundesminister haben ebenfalls finanzielle Hilfen zugesagt.
  - a) Welche BM und für welches Programm und in welcher Höhe?
  - b) Welche Zusagen wurden dabei schon eingehalten?
  - c) Welche Zusagen sind noch in der Entscheidung?
  - d) Welche finanziellen Zusagen, die zusätzlich bereitgestellt werden sollten, haben die Haushaltsmittel für Programme aufgestockt und welche ersetzt?

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Berger

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**